Ausstellungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 1-2: **Natürlich - künstlich = Naturel - artificiel = Natural - artificial**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basel, S AM
Die Welt der Madelon Vriesendorp
bis 22.3.
www.sam-basel.org

Berlin, Aedes
True cities – eine foto(geo)grafische Installation
bis 26.3. (AedesLand)
von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich
bis 5.3. Pfefferberg
www.aedes-arc.de

Berlin, Architektur Galerie
Riegler Riewe. Die Tiefe der Fläche
bis 21.2. werkraum
www.architekturgalerieberlin.de

Berlin, DAZ
Typisch Wolfsburg! Vom Werden einer neuen Stadt 1938–2008
bis 8.3.
BDA – Berufungen
bis 8.3.
www.daz.de

Bern, Kornhausforum
Architektur konkret – Jahresausstellung BFH
27.2. bis 8.3.
www.ahb.bfh.ch

Flims, Das Gelbe Haus
Hotel-Architektur einst und heute
bis 19.4.
www.dasgelbehaus.ch

Frankfurt, DAM
New Urbanity – die europäische Stadt im 21. Jahrhundert
Zum Beispiel Schelling
Nachkriegsmoderne zwischen Erhalt und Abriss
14.2. bis 12.4.
DAM Preis für Architektur in Deutschland 2008
bis 15.3.
www.dam-online.de

Graz, HDA
Bewegende Räume
bis 1.3.
www.hda-graz.at

Innsbruck, aut. Architektur und Tirol
Vilanova Artigas, Lina Bo Bardi, Paulo Mendes da Rocha
Fotografien von Günter Richard Wett
bis 11.4.
www.aut.cc

Kriens, Museum im Bellpark
Las Vegas Studio. Bilder aus dem Studio von Venturi, Scott Brown
bis 8.3.
www.bellpark.ch

Linz, afo
Citámbulos – Stadtwandeln in Mexico City
bis 14.3.
www.afo.at

London, Barbican Art Gallery
Le Corbusier – The Art of Architecture
19.2. bis 24.5.
www.barbican.org.uk

London, Royal Academy
Andrea Palladio – His Life and Legacy
bis 13.4.
www.royalacademy.org.uk

Maastricht, NAi
Changing Ideals
Re-thinking the House
bis 29.3.
www.nai.nl

München, Architekturgalerie
Durchscheinende Räume
Office Regina Poly
bis 7.3.
www.architekturgalerie-muenchen.de

München, Pinakothek der Moderne
Multiple City
Stadtkonzepte 1908/2008
bis 1.3.
www.pinakothek.de

Paris, Cité de l'architecture
Lacaton & Vassal
bis 15.3.
www.citechaillot.fr

Paris, Galerie d'Architecture
Dietrich Untertrifaller Architekten
bis 28.2.
www.galerie-architecture.fr

Stuttgart, Weissenhof
Wiederaufbau Berliner Stadtschloss
bis 29.3.
www.weissenhofgalerie.de

Thun, Projektraum
Archoff 09
Lanzrein + Partner Architekten
bis 15.2.
Oesch Innenausbau AG
19.2. bis 1.3.
AHA Architektur
5.3. bis 15.3.
www.vongunten-kunst.ch

Ulm, Stadthaus
Richard Meier: Kunst und Architektur
bis 15.3.
www.stadthaus.ulm.de

Wien, Architektur im Ringturm
Wiener Wohnbau. Innovativ. Sozial. Ökologisch
bis 20.3.
www.wienerstaedtische.at/architektur

Wien, Architekturzentrum
Bogdan Bogdanovič
Der verdammte Baumeister
5.3. bis 2.6.
www.zw.at

Winterthur, Gewerbemuseum
Licht und Farbe inszenieren
bis 3.5.
www.gewerbemuseum.ch

Wolfsburg, Kunstmuseum
Interieur/Exterieur
bis 13.4.
www.kunstmuseum-wolfsburg.de

Zürich, Architekturforum
Ulrich Müther Schalenkonstruktionen
5.3. bis 11.4.
www.af-z.ch

Zürich, ETH
Marketing + Architektur
Auszeichnung für Corporate Architecture 2008
bis 2.4. Foyer
www.gta.arch.ethz.ch

Zürich, haus konstruktiv
max bill 100
bis 22.3.
www.hauskonstruktiv.ch

Architekturtheorie
Architekturtheoretische Weiterbildung

Kursdaten 28.3. | 18.4. | 9.5. | 30.5. | 13.6 | 27.6.2009 | 9.30-12 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung
wb_bu.ahb@bfh.ch | Telefon +41 34 426 41 03

Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau
Weiterbildung

www.ahb.bfh.ch

Energieeffiziente Beleuchtung
19.2., 17 Uhr
Basel, Regent Lighting Center
www.energieapero.ch

Die Ära Krier in Wien
25.2., 19.00 Uhr
Wien, Podium im AzW
www.azw.at

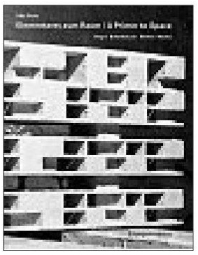
Architekturvortrag
Corinna Menn, Chur
26.2., 18.30 Uhr
Luzern, Orell Füssli Buchhandlung
www.graberundsteiger.ch

More Tolerance
Der Architekt als Planer
Vortragsreihe der BFH-AHB
Eckhardt Ribbeck, Stuttgart
Wachsende Häuser, wachsende Städte: informelles Bauen in Mexiko-Stadt
12.3., 19.00–20.30
Weitere Daten: 2.4., 23.4., 28.5.
www.ahb.bfh.ch

Authentizität
Vortragsreihe des Freiburger Architekturforums
10.3. Dorte Mandrup-Poulsen
31.3. Robert Konieczny
Jeweils 18.30 Uhr
Fribourg, Ancienne Gare
www.fri-archi.ch

De Re Aedificatoria
Tagung
12.3./13.3.
Karlsruhe, Architekturschaufenster
www.archetrans.de

Corrigendum
In unserem Dezemberheft haben wir die 2008 neu in den BSA aufgenommenen Mitglieder vorgestellt.
Bei Daniel Scheuner, Luzern, sind versehentlich die falschen Bauten und Projekte aufgeführt. Die korrekte Liste lässt sich bei seinem Büropartner Ivo Lütolf nachlesen – für den Fehler entschuldigen wir uns.



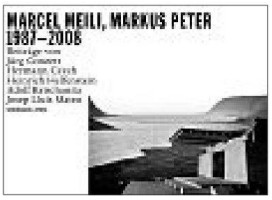
Aita Flury (Hrsg.)
Elementares zum Raum
Roger Boltshauser Werke
230 S., zahlreiche SW-Abb.,
Fr. 85.50/€ 60.75
2008, 21 x 27 cm, gebunden
Springer Verlag, Wien/New York
ISBN 978-3-211-79179-0

Tief haben sich Roger Boltshauser und Aita Flury für ihre gemeinsame Publikation in die grundsätzlichen Fragen des Raumes und dessen Wahrnehmung gekniet. Das klassisch und unaufgeregt gestaltete Buch ist nur in zweiter Linie eine Werkmonografie. Über mehr als die Hälfte des Bandes unterhalten sich die beiden Dozenten am Chur Institute of Architecture in einem fiktiven Gespräch über die elementaren Bedingungen von Raumgefühl und Raumempfindung. Vom Stadtraum über den Block und die Fassade, bis zur Struktur und schliesslich dem Ornament kreisen Boltshauser und Flury ihre Untersuchungen stets aufs Neue ein, stützen sich dabei auf Referenzen der Architekturgeschichte ab und stellen Parallelen zum gebauten Werk her. Die gewählte Textform erleichtert den Zugang zu den Texten, die über die ganze Länge nie papierern wirken. Mit ihrem Grundlagenwerk bringen Boltshauser und Flury den vor lauter Signature Buildings schon fast vergessen gegangenen architektonischen Raum ins Gespräch. Das ausschliesslich mit Schwarz-Weiss-Fotografien illustrierte Buch bringt Boltshausers kräftige, blockhafte und dickhäutige Architektur gut zur Geltung. *cs*



Barbara Burren, Martin Tschanz, Christa Vogt (Hrsg.), ZHAW Zentrum Konstruktives Entwerfen
Das schräge Dach
239 S., 300 Abb., Fr. 70.–/€ 42.–
2008, 17 x 41,5 cm, gebunden
Niggli Verlag AG, Sulgen
ISBN 3721206630

Steildächer waren seit den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wenig beliebt. Modernes Bauen bedeutete einen geschickten Umgang mit flachen Abschlüssen der Baukörper – und es liessen sich ganze Architekturstudien abschliessen, ohne sich je mit der Tektonik des Steildaches auseinandergesetzt zu haben. In jüngster Zeit erlebt das Steildach jedoch eine Renaissance, wie auch das Handbuch aus dem Departement Architektur der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (zhaw) zeigt: Es lotet das architektonische und räumliche Potenzial von schrägen und steilen Dächern aus und stellt es anhand zahlreicher gebauter Beispiele dar. Bilder spielen dabei eine wesentliche Rolle: Sie machen Vergleiche von Dachformen, Konstruktionsweisen und Materialien anschaulich, bieten eine breite Palette an Referenzen und Perspektiven. Damit die analytische Schärfe der Darstellungen und Argumentationen nicht zu kurz kommt, ergänzt in jedem Kapitel – vom «abgesetzten Dach» über das Gebäude als Körper und das «Nur Dach» bis zum «Gliedern und Verbinden» – ein fundierter thematischer Aufsatz die kommentierten Bildtafeln. *as*



Marcel Meili, Markus Peter
1987–2008
512 S., 330 farbige und 381 SW-Abb.,
Fr. 99.–/€ 60.75
2008, 20 x 27,5 cm, gebunden
Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich
ISBN 978-3-85881-221-6

Später als andere Architekten in ihrer Karriere legen Marcel Meili und Markus Peter mehr als zwanzig Jahre nach der Bürogründung ihre erste Werkmonografie vor. Kernstück des umfangreichen und doch angenehm kompakten Buches sind 26 ausgewählte Projekte, mehrheitlich Gebautes wie die Holzbrücke in Murau oder das Center for Global Dialogue der Swiss Re in Rüschlikon, aber auch nie realisierte und weniger bekannte Entwürfe wie der Wettbewerbsbeitrag für Typenarchitektur eines Werkhofes. Gemeinsam ist allen die gründliche Recherche und die Beharrlichkeit des Büros, jedem Programm Architektur abzutrotzen. Der stark auf Bildern basierende Entwurfsprozess spiegelt sich im Buch in einer wahren Bilderflut. Computer-Renderings allerdings findet man wenige, Meili, Peter bevorzugen Montagen und Fotos von Modellen, um ihre Ideen im realen Licht zu überprüfen. Gerade die Abwesenheit des digitalen Bildes macht das Werk unmittelbar verständlich. Neben einem einleitenden Interview mit Adolf Krischanitz ordnen die Essays von Hermann Czech, Josep Lluís Mateo, Jürg Conzett und Heinrich Helfenstein das Schaffen der beiden Zürcher Architekten in den aktuellen Diskurs ein. *cs*